

## Presseinformation

Veranstaltungstermin:

**Dienstag, 12. März 2019, 18:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Landesmuseum / GDKE**

**Große Bleiche 49-51, 55116 Mainz**

Kurzbezeichnung:

**Flucht nach Shanghai**

Dokumentarfilm vom China-Experten und  
Filmautor Dietmar Schulz

Der Film „Flucht aus Shanghai“ wird im Rahmen der  
Sonderausstellung

**„BETRIFFT: ERWERB AUS JÜDISCHEM BESITZ“**  
gezeigt.

Museumsdirektorin Dr. Birgit Heide stellt das  
Ausstellungskonzept vor; im Anschluss an die  
Veranstaltung ist ein Ausstellungsbesuch möglich.

Eintritt frei

## Ein Kooperationsprojekt der

- **Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Mainz-Wiesbaden e.V.**
- **Deutsch-Israelischen Gesellschaft Mainz**
- **Landesmuseum der GDKE RPL Mainz**

## Flucht nach Shanghai

Für 20.000 Juden aus Deutschland und Österreich gab es Ende der 1930er Jahre nur ein Fluchtziel: Shanghai. Es war der einzige Ort auf der Welt, wo sie ohne Visum problemlos einreisen und bleiben konnten.

Unter ihnen war die Berliner Familie Eisfelder.

Der Film begleitet Horst Eisfelders Rückkehr in die Stadt seines Exils.

Dietmar Schulz hat Horst Eisfelder bei der Rückkehr in nach Shanghai begleitet, und auch das frühere jüdische Viertel „Hongkou“ besucht.

Im Gepäck hat Horst Eisfelder etliche Fotos, die er damals aufgenommen hat.

Am Ende seiner Reise bekannte Eisfelder, der heute in Melbourne lebt, voller Dankbarkeit gegenüber Japanern und Chinesen: "Shanghai hat uns das Leben gerettet. Hier konnten wir die Nazi-Zeit überleben. Ohne Shanghai würden wir vermutlich auch zu den Holocaust-Opfern gehören."

Der Dokumentarfilm aus der Reihe „ZDF – History“ wurde 2008 gedreht; wir danken dem ZDF und 3-SAT für die Zustimmung zur Nutzung.

Der Film „Flucht aus Shanghai“ ist ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen der Sonderausstellung

**„BETRIFFT: ERWERB AUS JÜDISCHEM BESITZ“** ,  
die bis 28. April 2019 im Landesmuseum Mainz gezeigt wird.

---



## **Dietmar Schulz (Aufnahme im Deng-Museum in Sichuan)**

**Dietmar Schulz**

**5.4.1943: geboren in Breslau**

**1973 - 1979:**

**Erster westdeutscher dpa-Korrespondent in Ost-Berlin**

**1979 - 1984:**

**dpa-Korrespondent in Peking**

**1984 - 1988:**

**ZDF-Korrespondent im neu eingerichteten Studio Peking**

**1989 - 1994:**

**Redakteur im "heute-journal", Schwerpunkt: China, Nahost**

**1994 - 2001:**

**Leiter des ZDF-Studios in Tel Aviv, Berichterstattung Nahost-Politik,  
Schwerpunkt: Friedensprozess Israel-Palästina**

**2001 – 2008:**

**Redakteur in der ZDF-Hauptredaktion Außenpolitik**

**Autor von TV-Dokumentationen über China und Israel**